

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönbürg-Possenhain,
Kirchspiel Flemmingen-Almrich,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF



Ev. Kirchengemeinde
Naumburg | EKM

Foto: Torsten Biel

AUGUST - SEPTEMBER 2025

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



Vorbereitung ist alles!

Liebe Leser, mein Sohn hat vor kurzem geheiratet und ich durfte als Vater des Bräutigams alle Phasen der Vorbereitung ausführlich miterleben. Das begann schon vor anderthalb Jahren mit der Buchung des Evangelischen Bildungshauses in Schönbürg für die Feier und endete schließlich in den letzten Wochen mit der genauen Planung des Gottesdienstes zur Trauung, der Einkleidung der Eheleute, dem Ausschmücken der Räumlichkeiten und der Organisation der Helfer für den Getränke-Ausschank. Nun liegt alles hinter uns. Wir schauen etwas erschöpft zurück und behalten eine wunderschöne Erinnerung an dieses Hochzeitsfest! Den meisten Aufwand brauchte also die Vorbereitung. Und darauf lenkt auch Jesus die Aufmerksamkeit seiner Jünger, als er ihnen das Gleichnis von den 10 Jungfrauen und ihren Öllampen erzählt (Mt. 25, 1-13). Nur Fünf von ihnen nehmen zum Empfang des Bräutigams zusätzliches Öl für ihre Öllampen mit. Die Ankunft des jungen Mannes verzögert sich bis weit nach Mitternacht und die ersten Öllampen verlöschen. Die fünf Jungfrauen mit Zusatzvorrat konnten Öl nachfüllen, die anderen Fünf mußten zurück, um sich frisches Öl zu besorgen. Als der Bräutigam schließlich zum Fest eintrifft, sind nur die fünf Jungfrauen am Eingang des Hauses, die genügend Vorrat an Öl mitgenommen hatten. Sie finden Einlaß zum Fest und werden Teil einer wunderschönen Gemeinschaft mit dem Bräutigam. Schade für die anderen fünf Jungfrauen, denn Vorbereitung ist scheinbar alles!

Vielleicht ist unser ganzes Leben mit seiner Vergänglichkeit und seiner Unsicherheit nur ein Abschnitt von etwas größerem Ganzen. Es ist die Vorbereitung auf eine ungestörte

Gemeinschaft mit unserem Schöpfer, in der die Macht des Todes, der Verführung und der sinnlosen Kriege gebrochen ist. Wenn wir dieses ungestörte Beisammensein mit unserem Schöpfer am Ende unserer Tage finden, wird uns das vorkommen wie ein großes Fest oder wie eine Hochzeit. Aber der Weg dahin ist auch eine Last, eine Anstrengung, in der wir uns immer wieder klug Vorrat anlegen müssen. Daran erinnert uns Jesus mit diesem Gleichnis. Suche dir Rastplätze, auf denen du Speise für deine Seele findest und Öl für das innere Licht deines Glaubens. Lebe nicht einfach drauf los! Teile dir deine Kräfte ein und begehre solche Schätze, die aus der Sicht deines Schöpfers wichtig sind. Was wird mir zum Proviant auf dem Weg des Glaubens? Mir fällt dabei zuerst die Kraft des Gebetes ein. Bete ich überhaupt noch, oder laufe ich an diesem Brunnen vorbei? Dazu gehört für mich besonders das Danken für die Schönheiten des Alltags. Außerdem die aufmerksame Wahrnehmung der Menschen um mich herum und eine aufrichtige Fürbitte für deren Nöte. Und das Singen wird mir manchmal zu einer Quelle des Lichts. Dann atmet meine Seele auf und ich kann gestärkt meinen Weg zum Hochzeitsmahl mit meinem Schöpfer gehen. Also handeln Sie klug weiter auf dem Weg Ihrer Lebensjahre! Vorbereitung ist alles!

Bleiben Sie behütet!

Pfarrer Steffen Springer, Wethau

Gemeindefest in St. Wenzel am 16. August

Lange haben wir kein Gemeindefest mehr gefeiert! Das soll sich dieses Jahr ändern! Am **Samstag, dem 16. August**, wollen wir gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben.

Das Programm spielt sich in der und um die Wenzelskirche ab. Und das haben wir geplant:

Start ist 12 Uhr mit dem Mittagskonzert. An diesem Mittag haben alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Naumburg und den Ortsteilen, sowie aus den Kirchspielen Mertendorf und Schönbürg-Possenhain dazu freien Eintritt! (Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit.)

Ab 12.45 Uhr heißt es „Der Rost brennt!“ und man kann sich draußen auf dem Topfmarkt mit Grillgut „versorgen“.

Um 13.15 Uhr und um 14.15 Uhr starten parallel mehrere Angebote:

Wir laden ein zu Orgelführung, Führung durch die Ausstellung von und mit Roland Lindner, sowie zur Turmführung mit Glockenstuhl.

Außerdem gibt es über den Nachmittag verteilt vieles zu erleben:

Die Kinder sind in der Krypta und auf dem Topfmarkt zu Erzähltheater, Spielen und Bastelangeboten eingeladen.

Auch eine Gemeindeversammlung – in anderer Form – ist im Programm integriert: Im Kirchenschiff stehen Mitglieder des Gemeindegemeinderates und Hauptamtliche für Anregungen und Gespräch zur Verfügung. Vielleicht möchten Sie sich in der Gemeinde gern einbringen oder haben eine gute Idee für unser Gemeindeleben? Im Altarraum besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen.

Bei einem Kirchenquiz für Groß und Klein kann man sein Wissen testen. Es winken Preise!

Auch für Kaffee und Kuchen soll gesorgt sein.

Um 15.30 Uhr wird Schauspieler Holger Vandrich, der den Nachmittag moderieren wird, Lorient zum Besten geben.



Gegen 16 Uhr laden wir ein, mit dem Domchor gemeinsam ein Lied einzustudieren, das wir in der Andacht singen wollen.

Gegen 16.15 Uhr stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Gemeindegemeinderat vor.

Mit der Andacht gegen 16.30/ 16.45 Uhr beschließen wir unser Gemeindefest.

Wir freuen uns auf Sie! Kommen Sie zahlreich und bringen Sie Freunde oder Familie mit.

Natürlich brauchen wir auch noch Helferinnen und Helfer. Wer von Ihnen würde uns bei der Vor- und Nachbereitung des Gemeindefestes unterstützen? Wer würde etwas zum Kuchenbuffet beitragen? Melden Sie sich auch dazu gern im Gemeindegemeindebüro.

Es grüßt die Vorbereitungsgruppe Th. Rode, St. Kiphuth, B. Boxberger, Pfr. Fiedler, Pfrn. Lang



Nächstes Vorlesecafé im Haus der Kirche am 29. August

Am Freitag, dem 29. August, laden wir wieder von 15 bis ca 17 Uhr herzlich ein zum nächsten Vorlesecafé. Vorgelesen wird die Erzählung „Babettes Fest“ der dänischen Schriftstellerin Tania Blixen (1885-1962). Viele kennen sie als Autorin des berühmten Romans „Jenseits von Afrika“ bzw seine noch berühmtere Verfilmung, die 1988 einen Oskar bekam.

Die Erzählung „Babettes Fest“ (publiziert 1958) spielt Ende des 19. Jahrhunderts in Norwegen in einer kleinen Dorfgemeinschaft, geprägt von strengem Luthertum. Im Mittelpunkt steht das Pfarrhaus mit dem Propst als Oberhaupt der Gemeinde mit- samt seinen zwei ansehnlichen Töchtern.

In diese beschauliche, enge Welt platzt ei- nes Nachts, der Propst ist da schon längst gestorben, eine junge Französin, die mitten in einem Unwetter an die Pfarrhaustür klopft und um Hilfe bittet. Daraus entwickelt sich im Folgenden eine spannende und höchst originelle Geschichte. Es gibt ein gutes Ende, aber keineswegs ein plattes Happy End. Wie immer gibt es eine Pause, in der wir uns auch schoneinbisschenaustauschen können.

Das Vorleseteam freut sich auf Menschen, die einer guten Geschichte gerne bei Tee, Kaffee und Keksen zuhören!

*Pfrn.i.R. Eva Meckenstock, für das
Vorleseteam*

„Bilder predigen- Kunstwerke im Gespräch“ zu einer Skulptur von Roland Lindner

Beim nächsten Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe werden wir uns am 10.



Foto: S.Kröner

August in St. Wenzel unter der Leitung von Frau Pfn.i.R. Eva Meckenstock mit einer Skulptur aus der Aus- stellung von Roland Lindner befassen. Sie trägt den Titel „Nichts ist in Stein gemeißelt“ und ist mit einem Au- genzwinkern zu be- trachten. Denn Linder hat genau das getan: die Redewendung in den Stein gemeißelt.

Wir freuen uns wieder auf angeregte Ge- spräche mit Ihnen! Und auf den weiteren Austausch beim anschließenden Kirchen- kaffee.

Pfrn. i.R. E. Meckenstock, Pfrn. Lang

KUNSTAUSSTELLUNG

VERNISSAGE
15|06|25 Beginn 13.00 Uhr
nach „Orgel punkt Zwölf“

15.06.-30.11.25
Stadtkirche St. Wenzel
Naumburg Eintritt frei

**ZE
ENDLICH(E)
T**

Skulpturen
aus Bronze,
Holz, Stein,
Glas und
Metall

LINDNER
www.roland.lindner.kunst.de

Stationen-Gottesdienst mit Taferinnerung



Die Taufe ist ein unvergängliches Zeichen der Zugehörigkeit zu Gott und zur Gemeinschaft der Kirche. Für viele ist sie ein bedeutender Punkt im Leben, der

uns fortan begleitet – auch wenn er manchmal in den Alltag und die Erinnerungen zurücktritt.

Deshalb möchten wir Sie ganz herzlich einladen zum **Taferinnerungsgottesdienst** am Sonntag, **7. September 2025 um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Wenzel**.

Dieser besondere Gottesdienst lädt alle Getauften ein, gemeinsam ihre Taufe in den Blick zu nehmen und neu zu entdecken, was

diese Zusage Gottes heute noch bedeutet. Insbesondere alle, die in den letzten drei Jahren getauft wurden, sind herzlich willkommen und werden auch persönlich angeschrieben. Gerne sind alle anderen auch Willkommen!

Der Gottesdienst wird in anderer Form wie ein Weg mit verschiedenen Stationen durch die Kirche gefeiert werden. Ein besonderer Moment wird das Entzünden der eigenen Taufkerze sein. Wenn Sie Ihre Taufkerze noch besitzen, bringen Sie sie bitte mit.

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf einen lebendigen, ermutigenden Gottesdienst, der Taufe und Glauben in die Mitte unseres Lebens stellt.

Lars Fiedler mit Vorbereitungsteam

#dafür. Eröffnung der Interkulturellen Woche in Naumburg am 19. September



Die Interkulturelle Woche wird in diesem Jahr 50 Jahre alt! Von Anfang an lädt sie dazu ein, ein solidarisches

Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft im Mittelpunkt zu erleben und zu feiern. Wie schon im letzten Jahr eröffnen wir die Woche hier in Naumburg am Freitag, dem 19. September um 15 Uhr im Hof der Familienbildungsstätte.

Dort beginnen wir mit einer offenen, inter-

aktiven Andacht. Danach wollen wir beim gemeinsamen Beisammensein ins Gespräch kommen. Unter dem Motto „Essen verbindet“ wird es zum Kaffee wieder ein internationales Büffet mit mitgebrachten Speisen geben. Familien verschiedener Herkunft „bestücken“ dieses Büffet. Bringen Sie also, wenn möglich, gern eine Kleinigkeit mit. Im letzten Jahr war der Innenhof der Familienbildungsstätte von einem bunten Treiben gefüllt. Wir freuen uns auf die Begegnungen miteinander!

A. Degenhardt/ Pfrn. Lang



Internationaler Orgelsommer Naumburg 2025

Freitag, 01.08. | St. Wenzel | 19.30 Uhr **5. Konzert: „The Three Bs“ - Bach, Böhm, Brahms**

Isabelle Demers (Montreal/Kanada)
Professorin für Orgel an der McGill University in Montreal
Werke von J. S. Bach, Böhm und Brahms

Freitag, 08.08. | St. Wenzel | 19.30 Uhr **6. Konzert: „Les dix doigts d'un orchestre“ (Die zehn Finger eines Orchesters)**

Jean-Baptiste Robin (Versailles/Frankreich)
Titularorganist an der Schlosskapelle von Versailles
Werke von Lully, Rameau und Balbastre

Freitag, 15.08. | St. Wenzel | 19.30 Uhr **7. Konzert – „Bergpanorama: Bach, Improvisationen und ein wenig Alphorn“**

Christoph Schönfelder (St. Gallen/Schweiz)
Domorganist an der Kathedrale von Sankt Gallen
Dozent für Orgel an der Kirchenmusikschule St. Gallen

Rudolf Lutz (St. Gallen/Schweiz)
Professor (ehem.) für historische Improvisation an der Schola Cantorum in Basel (Schweiz)
Carte blanche mit Improvisationen und Werken von J. S. Bach

Freitag, 22.08. | St. Wenzel | 19.30 Uhr **Abschlusskonzert: „J.S. Bach und Italien“**

Wolfgang Zerer (Hamburg)
Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Werke von J. S. Bach, Vivaldi und Brahms

Weitere Infos sowie die Ticketpreise finden Sie auf https://hildebrandt-orgel.de/internationaler_orgelsommer.html

Samstag, 30.08. | 18 Uhr | Eintritt: 35 € | 25 € ermäßigt | 6 € Schüler-/Studentenspezial

Konzert des MDR-Musiksommers

Denny Wilke & Orin Laursen mit dem MDR-Symphonieorchester
Werke von J. S. Bach, Grieg und Schreker

Besondere Mittagskonzerte „Orgel punkt Zwölf“

Samstag, 02.08. | 12 Uhr | Eintritt: 6,50 € **Mittagskonzert mit Teilnehmer*innen der IX. Europäischen Orgelakademie Leipzig**

mit Werken von J. S. Bach u.a.

Sonntag, 03.08. | 12 Uhr | Eintritt: 6,50 € **Mittagskonzert mit dem Projektchor der Sächsischen Jugendsingewoche**

unter Leitung von Andreas Conrad (Zschortau) mit Werken von J. S. Bach u.a.

Samstag, 16.08. | 12 Uhr | Eintritt: 6,50 € **Mittagskonzert mit Wenzelsorganist**

Nicolas Berndt und Assistenzorganistin Mirjam Haag

mit Werken von J. S. Bach u.a.

Mit dem Mittagskonzert wird das Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Naumburg, das rund um die Wenzelskirche stattfindet, eröffnet.

Freitag, 03.10. | 12 Uhr | Eintritt: 8,00 € **Mittagskonzert zum Tag der deutschen Einheit mit Frank Liebscher und Assistenzorganistin Mirjam Haag**

Vielseitige Musik für Saxophon und Orgel

Festival Hildebrandt-Tage vom 26. bis 30.09.2025

Freitag, 26.09. | St. Wenzel | 19 Uhr

No. 1: Großes Abendkonzert: „VOLLER SPIEL-FREUDE: Musik von Johann Sebastian Bach in ganz neuem Gewand“

Ensemble CONTINUUM (Sänger:innen und Instrumentalist:innen), unter der Leitung von Elina Albach und Wenzelsorganist Nicolas Berndt / Bearbeitung virtuoser und lyrischer Werke von J. S. Bach und seinen Zeitgenossen sowie weiteren Komponisten für Ensemble, Orgel und Sänger:innen

Freitag, 26.09. | Marktplatz | ca 22 Uhr

No. 2: Musik und Lasershow – „KLANG:FARBEN“

Ensemble Continuum auf der Marktbühne

Samstag, 27.09. | St. Wenzel | 12 Uhr

No. 3: Mittagskonzert: „Aufstrebende Preisträger“ - Julian Becker – Orgel

Samstag, 27.09. | Ratskeller-Saal | 13.30 Uhr

No. 4: „GELD! – Eine Ratsperformance für die Hildebrandt-Orgel“ - Vokalensemble THE PRESENT (Berlin)

Samstag, 27.09. | Theater | 16.30 Uhr

No. 5: „Anrührende STIMM:KUNST“ - Von Bachs Motetten über vertonte Gedichte zu einem Song von „YES“

Vokalensemble THE PRESENT (Berlin)

Samstag, 27.09. | Marktplatz | 19.30 Uhr

No. 6: „NIGHT OF THE BEAT“ - Von Bachs d-moll-Toccata über BEAThoven zu AC/DC - Christian Benning Percussion Group & mit Einspielungen von Wenzelsorganist Nicolas Berndt

Sonntag, 28.09. | St. Wenzel | 11 Uhr

No. 7: Gottesdienst mit festlichen Orgelwer-

ken und Kantaten

Georg Philipp Telemann: Kantate „In Gott vergnügt zu leben“ TWV 1:942

Kantate „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ TWV 7:21 (in Auszügen)

Sächsisches Barockorchester

Thomaskantor a.D. Gotthold Schwarz – Bariton und Leitung

Wenzelsorganist Nicolas Berndt

Sonntag, 28.09. | Marien-Magdalenen-Kirche | 13 Uhr

No. 8: Mittagskonzert „Organ goes Broadway“

George Gershwin „Rhapsody in Blue“

Janita-Madeleine Wiesbacher – Klavier, Mirjam Haag – Orgel

Sonntag, 28.09. | Ratskeller Naumburg | 15 Uhr

No. 9: „Bach zum Kaffee“ – mit einer kleinen Oper

Johann Sebastian Bach: Non sa che sia dolore, BWV 209

für Sopran, Traversflöte, Streicher und Basso continuo

und Orgelsonaten in neuem Gewand zur Tafelmusik

Anja Pöche – Sopran

Sächsisches Barockorchester unter Leitung von Gotthold Schwarz

Dienstag, 30.09. | St. Wenzel | 11.30 & 15 Uhr

No. 11 & No. 12: Orgel-Kinderkonzert: „Fingerspiel und Wirbelwind“

Karl Joseph Eckel – Orgel | Kerstin Klaholz – Konzept & Moderation

Weitere Infos sowie die Ticketpreise finden Sie auf <https://hildebrandt-orgel.de/festival-hildebrandt-tage.html>



Dommusiken im August und September 2025

Sonntag, 17.8.25, 17 Uhr - Ägidienkapelle (Domplatz 8), Kapellenkonzert „Music for a while“ | 15 € auf allen Plätzen / Karten an der Domkasse

Sonntag, 24.8.25, 10 Uhr – Dom, Begrüßung der Neuen in der Domsingschule
Leitung: Jan-Martin Draefhn im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes

Sonntag, 24.8.25, 17 Uhr - Kreuzgang Dom, Serenade im Kreuzgang mit dem Domkammer- & Jugendorchester | 15 € auf allen Plätzen / Karten an der Domkasse

Sonnabend, 6.9.25, 19.30 Uhr - Dom, Chorkonzert mit dem Kammerchor der Frauenkirche | Eintritt frei, Spende erbeten!

Sonnabend, 13.9.25, 19.30 Uhr – Dom, Karl Jenkins „The Armed Man: A Mass for Peace“, Oratorium für Soli, Chor und Orchester (siehe Seite 9)

Mittwoch, 24.9.25, 19.30 Uhr – Dom, Benefizkonzert des Deutschen Kinderärztorchesters, Antonín Dvorák „Konzert, für Violoncello & Orchester“ h-moll Opus 104, Solist: Valentino Worlitzsch (Solocellist des Gewandhausorchesters Leipzig), Pjotr Tschaikowsky: „Romeo und Julia“ - Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare, Dirigent: Mario Hartmuth | Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse/Domkasse: 22 € / 17 €

Rückblick Kammerchorreise

Unser Naumburger Kammerchor war auch in diesem Jahr wieder unter der Leitung von Domkantor Jan-Martin Draefhn zu seiner traditionellen Sommerreise unterwegs. Mit Geistlicher Chormusik und Orgelwerken, gespielt von Dorothea Greßler, führte die Reise diesmal in die Mark Brandenburg, an den Ruppiner See in der Nähe von Neuruppin. Nach der gelungenen Gestaltung des Kirschfestkonzertes hier in Naumburg mit Teilen des Reiseprogramms Ende Juni im Dom folgten nun zwei Konzerte in den Kirchen von Fehrbellin und Meseberg. Sein Quartier hatte der Chor im Jugenddorf Gut Gnewikow, einer Schwestereinrichtung des Naumburger Euroville-Jugendhotels. Den beiden Häusern vorstehende Geschäftsführer Dietmar Schwenke hatte im Übrigen den Impuls zur Quartierwahl gegeben und ließ es sich auch nicht nehmen, gemeinsam mit seiner Frau das Konzert in Meseberg zu besuchen. Beide Konzerte fanden in stimmungsvoller Atmosphäre mit sehr



v.d. Barockkirche zu Meseberg / Foto: NDC/CS

positiver Publikumsresonanz statt. Die beiden gastgebenden Kirchengemeinden empfingen unseren Kammerchor dabei mit herzlicher Gastfreundschaft, worüber alle Chormitglieder hochofreut und sehr dankbar waren. In Fehrbellin gab es im Anschluss an das Konzert ein üppiges Kaffeetrinken für alle Konzertbesucherinnen und Besucher und den Chor. Im November (Sa. 15.11.) wird der Naumburger Kammerchor nun für sein Naumburger Publikum ein weiteres Konzert gestalten. Nähere Informationen dazu enthält dann der nächste Gemeindebrief für November/Dezember.

Naumburger Erstaufführung im große Oratorienkonzert des Domchores

Das diesjährige große chorsinfonische Konzert unseres Domchores findet am Sonnabend, den 13. September um 19.30 Uhr im Dom statt. Aus Anlass des 80. Jahrestags des Endes des II. Weltkriegs und als Deutsch-deutsches Chorprojekt steht das Konzert unter der Schirmherrschaft des Dechanten der Vereinigten Domstifter Prof. Dr. Jörg Ulrich. Es wird als Gedenkkonzert für den Frieden in der Welt veranstaltet und als Naumburger Erstaufführung gelangt das zeitgenössische Oratorium von Karl Jenkins „The Armed Man: A Mass for Peace“ für Solo, Chor und Orchester zur Aufführung. Welche Musik passt in unsere heutige Welt mit so furchtbaren Kriegen im Großen und Kleinen? Musik, die keinen Bogen um das Thema macht. Lieder, die um den Frieden bitten und auf ihn hoffen. Musik, die auch der Verzweiflung und Furcht Ausdruck gibt. Lieder, die Zuversicht und Vertrauen schaffen, dass Frieden möglich ist. In einem gemeinsamen Chorprojekt haben wir uns mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Das Werk von Karl Jenkins entstand im Übergang zum Jahr 2000, aus einem Jahrhundert mit zwei Weltkriegen kommend und mit der Vision und Hoffnung auf ein neues Jahrtausend, das vom Frieden in der Welt geprägt sein wird.

Das Stück liefert einen eindringlichen Appell für ein friedliches Miteinander aller Menschen weltweit. Es thematisiert aber auch, wie zerbrechlich der Frieden ist, wie schnell Kriege ausbrechen können und was die furchtbaren Folgen sind.

Neben Teilen der christlichen Messe enthält das Stück Passagen aus anderen religiösen und historischen Quellen. So gibt es neben jüdischen, muslimischen und hinduistischen

Passagen auch Texte von Rudyard Kipling und Toge Sankichi, der den Atombombenabwurf auf Hiroshima überlebte. Diese Vielfalt an Texten zeigt besonders deutlich, dass Jenkins seine Friedensbitte ganz universell und weltumspannend meint. Die Mass for Peace ist ein Werk, das hinterfragt und herausfordert. Sie thematisiert, wie Konflikte sich zuspitzen, wie Kriege ausbrechen und welches unaussprechliche Leid darauf folgt. Aber Jenkins macht auch deutlich, dass Frieden und Versöhnung möglich sind.

Gestaltet wird das eindringliche Werk von Friederike Beykirch (Weimar) – Sopran, dem Naumburger Domchor, der Kantorei Zeitz (Einstudierung Johanna Schulze) und der Kantorei Dortmund-Wellinghofen (Einstudierung Ingomar Kury). Es spielt das Orchestra della Pace di Dresda, das neben Streichern, Trompeten und Flöte mit drei (!) Schlagzeugern besetzt sein wird. Die Leitung hat Jan-Martin Drafehn.

Karten sind bereits im Vorverkauf an der Domkasse, im Onlineshop des Doms und an der Abendkasse zum Preis von 23 € / 20 € / 15 € zuzüglich einer Servicegebühr erhältlich. Schülerinnen und Schüler bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Jan-Martin Drafehn



Anmeldung zur Domsingschule



Naumburger Domsingschule Foto: NDK/EV

Die Mitglieder der Domsingschule freuen sich über Verstärkung in ihren Domsingschulchören. Unsere Einladung zum Mitsingen richtet sich ausdrücklich auch an Kinder, die nicht die Domschule St. Martin besuchen. Anmeldungen für Kinder ab Klassenstufe 3 und auch für Ältere sind jederzeit bei Domkantor Drafehn möglich.

Die Proben finden mittwochs für die Mädchen in der Uta-Kurrende und im Jugendchor und donnerstags für die Jungen in der Ekkehard-Kurrende und in den Männerstimmen statt.

Beginn der Proben nach der Sommerpause:

Domchor: Mittwoch, den 13.8. um 19.15 Uhr im Haus der Kirche

Domkammer- und Jugendorchester: Donnerstag, 14.8. um 18 Uhr im Haus der Kirche

Domsingschule:

Uta-Kurrende Mittwoch, 13.8. in der Domschule

Ekkehard-Kurrende Donnerstag, 14.8. in der Domschule

Jugendchor Frauen- und Männerstimmen: Mittwoch, 13.8. um 18 Uhr im Haus der Kirche

Quartiere gesucht für Chor aus Dortmund

Unser Naumburger Domchor bereitet sich derzeit auf ein ganz besonderes Chorprojekt vor. Als großes chorsinfonisches Werk wird die „Mass of peace“ von Karl Jenkins als Erstauflührung in unserer Region erklingen. Dies ist zugleich ein Deutsch-deutsches Chorprojekt. Neben der Kantorei Zeitz wird auch die Kantorei aus Dortmund Wellinghofen mitwirken. Wir suchen für die zirka 30 Sängerinnen und Sänger Privatquartiere für zwei Übernachtungen von Freitag, den 12. September bis Sonntag, den 14. September.

Wer kann eine Sängerin/einen Sänger und/

oder einen/mehrere Sängerinnen und Sänger ins Quartier nehmen?

Meldungen bitte ab sofort im Gemeindebüro oder bei Domkantor Drafehn.

Als Dankeschön gibt es für das Naumburger Konzert am Sa. 13.9. um 19.30 Uhr und für die diesjährige Aufführung des Weihnachtsoratoriums am Sa. 20.12. um 18 Uhr pro untergebrachtem Chormitglied eine Freikarte.

Karten für die Naumburger Aufführung sind ab Mitte Juli im Vorverkauf an der Domkasse erhältlich.

J.-M. Drafehn

Naumburg im August und September

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 16.09. | 9 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenkreis

Dienstag, 12.08. | 18 Uhr

Gemeinsamer Sommerabend im Pfarrgarten des Moritzpfarrhauses

Dienstag, 02.09. | 19 Uhr

Ein Abend zur Gesundheit: Einnahme und Nebenwirkungen von Medikamenten - Frau Reh (Löwenapotheke)

Haus der Kirche, Domplatz 8

Männerkreis

Dienstag, 19.08. | 18:30 Uhr

Dienstag, 16.09. | 18:30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 09.09. | 19 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.

„Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen - Friedensfürst und Schützling von Luther“ - Prof. Dr. Willi Kiesewetter

Seniorenkreis

Montag, 25.08. | 15 Uhr

Montag, 15.09. | 15 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Bibelgesprächskreis

Montag, 22.09. | 19 Uhr

„Die Rede vom „Jüngsten Gericht“ - hilfreich oder ein theologischer Ladenhüter? Haus der Kirche, Dompl. 8 (Turmzimmer)

Helferkreis

Montag, 11.08. | 19.30 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8



Konfirmandenkurs 7. Klasse

Donnerstag, 28.08. | 19 Uhr

Elternabend

Haus der Kirche, Domplatz 8

Sonntag, 27.09. | 10 - 13 Uhr

Konfi-Kurs

Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

Sonntag, 16.08. | 10 - 13 Uhr

Sonntag, 13.09. | 10 - 13 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8

Junge Gemeinde

Freitag, 15.08. | 17:30 Uhr

Auftakt nach den Ferien!

Haus der Kirche, Domplatz 8

jeden Freitag, 17:30 – 20 Uhr

Haus der Kirche, Domplatz 8.



Naumburg im August

03.08. | 7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

mit dem Chor der Sächsischen Jugendsingeweche - Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

mit Hl. Abendmahl - Pfr. Bartsch

09.08. | Samstag

14 Uhr | Dom

Einschulungsgottesdienst - Pfr. Fiedler

10.08. | 8. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Predigtreihe „Bilder predigen“, mit Kirchenkaffee - Pfrn. i.R. Meckenstock, Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

Pfr. Fiedler

KONZERT MIT DEM CHOR DER SÄCHSISCHEN JUGENDSINGEWOCHEN 2025

LEITUNG: KANTOR ANDREAS GUMMEL, KANTOR DIETLEV KÜTTLER & KONTOR, JOHANNES DICKERT



3. AUGUST, 17 UHR
MORITZKIRCHE NAUMBURG

ERHÖHTE FREI- / SPÄTERE FREIHEIT



16.08. | Samstag

12 Uhr - 17 Uhr | St. Wenzel

Gemeindefest, Andacht ca. 16.30 Uhr

17.08. | 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee - Pfr. Fiedler

23.08. | Samstag

18 Uhr | St. Wenzel

Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pfrn. Lang

24.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

Begrüßung der Neuen in der Domsingeschule - Pfr. Bartsch

31.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

Pfr. Fiedler

Naumburg im September

07.09. | 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Gottesdienst zur Tauferinnerung - Pfr. Fiedler

10 Uhr | Dom

Pfr. Bartsch

14.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

mit Hl. Abendmahl - Pfr. Fiedler

10 Uhr | St. Wenzel

mit Kirchenkaffee - Pfrn. Lang

19.09. | Freitag

15 Uhr | Familienbildungsstätte

Andacht zur Eröffnung der Interkulturellen Woche, anschl. mit „internationalem“ Kaffeetrinken - A. Degenhardt, Pfrn. Lang, Ökumene-Team

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | Dom

mit Kirchenkaffee - Pfr. Fiedler

10 Uhr | St. Wenzel

mit Hl. Abendmahl - Pfrn. Lang

28.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr | St. Wenzel

Musikal. Gottesdienst im Rahmen der Hildebrandttage, mit Solokantaten von Telemann - Pfrn. Pilger-Janßen, Pfrn. Lang

10 Uhr | Dom

mit Hl. Abendmahl - Pfr. Bartsch

GKR-Wahlsonntag siehe S. 22

03.10. | Tag der Deutschen Einheit

10 Uhr | St. Wenzel

Musikal. Festgottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit, Musik für Orgel und Saxophon - Regionalbischöfin Bettina Schlauraff (Magdeburg)

05.10. | Erntedankfest

10 Uhr | St. Wenzel

Erntedankfest - Pfr. Fiedler



10 Uhr | Dom

Familiengottesdienst z. Erntedankfest - Pfr. Bartsch

weitere Gottesdienste:

Alexa Seniorenresidenz,

Wenzelsring 5,

August - Sommerpause-

Freitag, 26.09., 10 Uhr, Pfr. Fiedler

AWO „Haus am Marientor“,

Th.-Müntzer-Str. 10a,

Freitag, 15.08., 10 Uhr - Pfr. Fiedler,

Freitag, 19.09., 10 Uhr - Pfr. Fiedler

AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus“,

Donnerstag, 14.08., 10 Uhr - Pfrn. Lang

Donnerstag, 11.09., 10 Uhr - Pfrn. Lang

Altenpflegeheim Spätsommer

Donnerstag, 14.08., 10 Uhr - Pfr. Bartsch

Donnerstag, 25.09., 10 Uhr - Pfr. Bartsch

Krankenhaus, Humboldtstraße

donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für Krankenhausseelsorge: Pfr. Pillwitz.*

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kindergottesdienst);

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch, 17 & 20 Uhr, Georgenmauer 5b, Naumburg

Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de.



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

Schönbürg

30.08. | Samstag

14.00 Uhr | Taufgottesdienst Lilly Zehrfeld
- Pfr. Springer

31.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr | Posaengottesdienst
(Ltg. Rüstzeit)

14.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

13.00-15.00 Uhr | GKR-Wahl in der Kirche
15.00 Uhr | Orgelkonzert Prof. Böhme
(Leipzig)

Kinderstunde

Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus
Schönbürg (nicht in den Ferien), An-
sprechpartnerin:

Nicole Fox (01514 122 77 80)



Foto: Uebbing

Possenhain

14.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00-11.00 Uhr | GKR-Wahl in der Kirche

Mertendorf

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst mit
GKR-Wahl - Pfr. Springer

27.09. | Samstag

17.00 Uhr | Konzert Violine / Harfe (Fam.
Szederkenyi)

Kirchenchor

mittwochs, 19.30 Uhr | 14-tägig | Gast-
haus Punkewitz

Seniorenkreis

einmal im Monat, dienstags, 14.30 Uhr,
im Gemeinderaum nach Absprache

Wettaburg

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst in Mer-
tendorf mit GKR-Wahl - Pfr. Springer

Wethau

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr | zentraler Gottesdienst in Mer-
tendorf mit GKR-Wahl - Pfr. Springer

Frauenhilfe

Donnerstag, 25.09. | 15.00 Uhr | bei
Heidrun Grotz

Gemeindekirchenratswahl im September 2025 - Termine

Kirchspiel Mertendorf:

Sonntag, d. 21.09.2025 ab 10.00 Uhr in der Kirche

Gemeinde Possenhain:

Sonntag, d. 21.09.2025 zw. 9.00 und 11.00 Uhr i. d. Kirche

Gemeinde Schönbürg:

Sonntag, d. 21.09.2025 zw. 13.00 und 15.00 Uhr i. d. Kirche

Ab Erhalt der Briefwahlunterlagen ist die Abgabe der Stimmzettel bis zu den Wahlterminen am 21.09.2025 auch vorab möglich. Die Adressen der Briefwahlkästen sind auf den Stimmzetteln angegeben.

Orgelkonzert in Schönburg

Am 21. September findet um 15.00 Uhr in Schönburg ein besonderes Orgelkonzert mit Prof. Böhme aus Leipzig statt.

Ullrich Böhme war mehr als 35 Jahre lang Thomasorganist an der Kirche, an der Johann Sebastian Bach als Thomaskantor wirkte. In dieser Zeit prägte er das musikalische Leben der Thomaskirche und der Musikstadt Leipzig. Konzertreisen führten ihn in viele Länder Europas, nach Nordamerika und nach Japan, China, Südkorea und Australien. Mit viel Lob seitens der Fachpresse wurden seine zahlreichen Solo-CD-Einspielungen bedacht.

Er gab den Anstoß zur Restaurierung der großen Sauer-Orgel der Thomaskirche und entwarf das Konzept der neuen Bach-Orgel von Gerald Woehl, das in seiner Art einmalig ist und in der Orgelwelt Aufsehen erregte. 1994 wurde er zum Professor ernannt, 2022 verlieh ihm die Universität Leipzig eine Honorarprofessur.

2015 begab er sich auf die Spuren des großen Thomaskantors und fuhr den Bach-Pilgerweg von Arnstadt nach Lübeck mit dem Fahrrad nach.

Der Eintritt ist frei, und um Spenden wird herzlich gebeten.



Foto: Ullrich Böhme

Konzert mit Violine und Harfe in Mertendorf

Am Samstag, den 27. September, setzen wir um 17.00 Uhr unsere beliebten Konzerte für Violine und Harfe in der Kirche von Mertendorf fort. Nandor Szederkenyi wird uns gemeinsam mit seiner Tochter als „**Duo Saitenspiel**“ Werke der klassischen Musik präsentieren.

Diesmal spielen sie zum 200. Geburtstag von Johann Straus seine Kurzfassung der Operette „Der Zigeunerbaron“, bearbeitet für Violine und Harfe. Wir hören eine humorvolle Geschichte, umwoben von berühmten tänzerischen Melodien. Wir wollen gemeinsam die Premiere dieser Neufassung genießen, 140 Jahre nach ihrer Uraufführung in Dresden. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang

um eine freiwillige Spende gebeten.
Pfr. Steffen Springer, Wethau



Ri Butov from Pixabay



Gottesdienste, Konzerte und Gemeindekreise

5.08. | Dienstag

18.00 Uhr | Abendandacht am Gedenkstein am Waldesrand mit dem Flemminger Posaunenchor



Posaunenchorproben dienstags, 18.00 Uhr | Pfarrhaus Flemmingen

Hier können Anfänger ein Instrument erlernen und

erfahrene Bläser gern mitspielen.

Kontakt: Steffen Erler, Tel: 03445 776710

24.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr | Weinberggottesdienst in Herzers Weinberg - Carmen u. Hans-Martin Ilse

Almrich

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr | Gottesdienst, anschl. GKR-Wahl - Supn. i.R. Sobottka-Wermke

Flemmingen

21.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr | Gottesdienst, anschl. GKR-Wahl - Supn. i.R. Sobottka-Wermke



Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Es freuen sich auf Euch Antje Nelkenbrecher und

Ingrid Sobottka-Wermke.

August - Sommerpause

Donnerstag, 11.09. | 17 - 18 Uhr

Donnerstag, 25.09. | 17 - 18 Uhr

Pfarrhaus Flemmingen, Mönchshof 1

GKR-Wahlen

In Flemmingen und Almrich finden die Wahlen jeweils am 21.09.2025 nach den Gottesdiensten statt. Alle Gemeindeglieder werden auch Briefwahlunterlagen erhalten.



Weinberg-Gottesdienst des Kirchspiels Flemmingen-Almrich

Schon längst ist er zur guten Tradition geworden: der Weinberg-Gottesdienst, der in diesem Jahr am **Sonntag, den 24. August um 10 Uhr** stattfindet.

Wir sind wieder zu Gast in Herzers Weinberg am Steinmeister, ein besonderer Ort für einen **open Air Gottesdienst**. Und wir teilen die Sorgen von Winzern und Bauern, und nehmen die Bitten, aber auch den Dank für alles Gewachsene und Gelungene in unsere Gebete auf.

Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes übernimmt der Flemminger Posaunenchor, geleitet wird der Gottesdienst von Carmen und Hans-Martin Ilse.

Für die Almricher Kirchengemeinde ist ja nunmehr Frau Pfarrerin Frau Christina Lang zuständig. Sie wird in diesem Gottesdienst



offiziell in diese Aufgaben eingeführt. Über die Straße nach Möllern werden beide Zugänge zum Weinberg erreicht. Guter Tipp: ein Schirm schützt bei jeder Witterung. *Ihr Hans-Martin Ilse*

Abendandacht am Waldesrand



Für **Dienstag, den 5. August um 18 Uhr** lädt der Flemminger Posaunenchor herzlich zur Abendandacht am Gedenkstein am



Waldesrand mit Blick auf die Kirche, der zu Ehren des 90. Geburtstages von Pfrn. i.R. B. Wichmann, gesetzt wurde, ein. Gemeinsam wird gehört, gesungen und gebetet. Wie schon zur Tradition geworden wird es in dieser Andacht ein Überraschungsthema geben. Seien Sie gespannt! Im Anschluss an diese Andacht sind alle zu einem Imbiss mit Bratwurst und Getränken eingeladen.

S. Erler



Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

In der Online-Augsabe leider nicht
verfügbar.



Am Wegesrand ...

Foto: Uebbing

Freud und Leid

In unseren Gemeinden wurden getauft:

am 08.06. (Dom) Gustav Frido L. aus Naumburg, Taufspruch: Jes. 41,10

am 08.06. (Göhren) Oskar T. aus Naumburg, Taufspruch: Psalm 139,14

am 13.07. (Wenzel) Theo S. aus Naumburg, Taufspruch: Josua 1,9

am 13.07. (Wenzel) Yara S. aus Naumburg, Taufspruch: 1. Mose 28, 15a

In unseren Kirchen wurden getraut:

am 14.06. (Schönburg) Jonathan und Jennifer Springer

am 26.04. (Rommelshausen) Samuel Brand und Mirjam Brandt-Haag



Ihr sollt in Freuden ausziehen und im
Frieden geleitet werden.
Jesaja 55, 12

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen / kirchlich bestattet:

Liselotte Kunt (Naumburg) im Alter von 99 Jahren

Joachim Boost (Naumburg) im Alter von 91 Jahren

Ingeborg Boost (Naumburg) im Alter von 88 Jahren

Margarete Köstlin (Naumburg) im Alter von 93 Jahren

Maritta Lange (Mertendorf) im Alter von 91 Jahren

Artur Krumbholz (Mertendorf) im Alter von 91 Jahren

Brigitte John (Possenhain) im Alter von 84 Jahren

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,

die Freude und die Trauer,

die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,

dass beides seinen Platz hat –

dass Weinen Raum schafft für Trost

und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN



Vorstellung der Gemeindekirchenratsmitglieder der Kirchengemeinde Naumburg

Wolfgang Berzau *1955



Nach den Erfahrungen zweier Wahlperiode im GKR möchte ich diese schwerpunktmäßig für das gemeinsame Miteinander der Menschen in unserer Gemeinde nutzen. Verwaltungsmäßige Aufgaben sind

auch ein Kernstück unserer Arbeit, allerdings sollte der Fokus mehr auf das christliche Miteinander gerichtet sein. Für das Zusammenwirken von GKR und Gemeinde wünsche ich mir, dass die inhaltliche Arbeit des GKR in unserer Gemeinde transparenter gemacht werden sollte, um mehr Vertrauen zu schaffen. Die Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern, sowie zu anderen Institutionen sollte intensiviert werden, damit ein besserer Austausch möglich ist. Der kirchenmusikalischen Arbeit, die gerade auch im Kirchenkreis einen hohen Stellenwert einnimmt, muss mehr Aufmerksamkeit geschenkt und sie muss im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stärker herausgestellt werden. Ebenso sollte verstärkt daran gearbeitet werden um junge Christen wieder zum Glauben zu führen und damit evtl. auch zu einer Mitarbeit für die Gemeinde bzw. im GKR zu motivieren.

Günter Fuhrmann *1951



Ich wünsche mir, dass eine gute übergreifende Zusammenarbeit der Generationen den Gemeindekirchenrat bereichert und mehr

junge Menschen in der Gemeinde mitarbeiten und in das Gemeindeleben einbezogen werden. Mit den bisherigen Kenntnissen meiner Arbeit im Gemeindekirchenrat in den vergangenen Jahren möchte ich mich weiter einbringen. Besonders die Arbeit im Bauausschuss und in der Friedhofskommission liegt mir am Herzen.

Markus Hahn *1975



Ich lebe, abgesehen von sechs Lehr- und Studienjahren, in Naumburg, im Ortsteil Grochlitz. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 15 und 12 Jahren. Mein erlernte Berufe: Rechtsanwalts- und

Notarfachangestellter und Rechtspfleger. Seit 2013 bin ich als Rechtspfleger beim Amtsgericht Naumburg tätig.

Bereits in den Jahren von 2003 bis 2013 war ich schon im Gemeindekirchenrat tätig.

Seit ca. 20 Jahren arbeite ich ehrenamtlich im Lektoren- und Küsterdienst mit.

Meine Freizeit gehört meiner Familie, Haus- und Garten, einem Buch, einer Runde auf dem Fahrrad oder einer guten englischen Fernsehserie; ab und an freue ich mich auch über den persönlichen Austausch in einem Gasthaus. Was mir für unsere Gemeinde wichtig ist: Gemeinschaft leben und erleben, auch außerhalb des Gottesdienstes; dem anderen zuhören; nicht jeden gesellschaftlichen Trend mitgehen.

Kerstin Hirschfeld *1973



Liebe Gemeinde, mein Name ist Kerstin Hirschfeld und lebe in Naumburg. Seit vielen Jahren bin ich aktiv in unserer Kirchengemeinde, und in den letzten 6 Jahren durfte ich bereits als Mitglied des Gemeindekirchen-

rats mitwirken. Diese Zeit war für mich sehr prägend: Ich habe erlebt, wie wichtig es ist, dass Kirche vor Ort präsent, offen und lebendig ist – und dass dies nur gelingen kann, wenn sich viele engagierte Menschen mit Herz und Verstand einbringen. Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich in dieser ersten Amtszeit sammeln durfte: Sei es bei der Gestaltung von Gottesdiensten oder in der Verwaltung unserer kirchlichen Belange. Besonders am Herzen liegt mir der Zusammenhalt in unserer Gemeinde – über Generationen hinweg. Ich möchte weiterhin dazu beitragen, dass unsere Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen sich angenommen fühlen, Fragen stellen dürfen und gemeinsam ihren Glauben leben können. Deshalb kandidiere ich erneut für den Gemeindekirchenrat und würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Stefan Kiphuth *1970



Mein Name ist Stefan Kiphuth, ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. In meiner vierten Legislatur möchte ich mich um die Ausgestaltung unseres Gemeindelebens kümmern und den neuen

Mitgliedern des Gemeindekirchenrates eine schnelle Einarbeitung ermöglichen.

Als Beauftragter für Arbeitssicherheit auch diesen Aspekt des gemeinsamen Umgangs Rechnung tragen.

Christiane Melzig *1959



Was wünschen Sie sich vom zukünftigen GKR?

Ich wünsche mir für den zukünftigen GKR eine offene, inhaltliche Debatten mit Ergebnissen, wie wir als Kirche unter den sich verändernden Rahmenbedingungen für

die Menschen wahrnehmbar und erlebbar bleiben/werden. Wichtig ist mir das Dranbleiben an Beschlüssen.

Meine langjährige berufliche Erfahrung in der kirchlichen Verwaltung möchte ich gerne dazu nutzen, unsere hauptamtlichen Mitarbeiter:Innen im Verkündigungsdienst von Verwaltungsarbeit zu entlasten, damit mehr Zeit für inhaltliche und seelsorgerische Arbeit bleibt.

Ali P. *1989 [Onlineversion]



Ich bin Ali, 35 Jahre alt, komme aus dem Iran (Persien) und bin Chemiker. Weil ich in Deutschland keine Arbeit als Chemiker gefunden habe, habe ich hier eine Ausbildung als Pflegefachmann gemacht und

arbeite nun im Luisenhaus in Naumburg. Seit 5 Jahren engagiere ich mich in unserer Gemeinde ehrenamtlich als Lektor und im Öffnungsdienst von St. Wenzel.

Ich möchte im Gemeindekirchenrat mitarbeiten, weil ich den Glauben und die Gemeinschaft in unserer Kirche stärken, aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens



mitwirken und Verantwortung übernehmen möchte. Durch meine Mitarbeit will ich dazu beitragen, dass sich alle willkommen und wohl fühlen, und die Werte unseres Glaubens lebendig bleiben.

Steffi Schikor* 1963

Seit 6 Jahren bin ich jetzt Mitglied im Gemeindekirchenrat. In dieser Zeit habe ich das Gemeindeleben und auch die Vielzahl der notwendigen Aufgaben die zu erledigen sind noch besser kennen gelernt.



Ich bringe mich auch sehr gern außerhalb des Gemeindekirchenrates mit viel Herzblut für unsere Gemeinde ein, sei es als Lektorin im Gottesdienst oder im Öffnungsdienst

unsere Stadtkirche St. Wenzel.

Ich kandidiere erneut, weil ich mich auch weiterhin im Gemeindekirchenrat für die Gemeinde engagieren möchte, um diese gemeinsam mit den anderen im Gemeindekirchenrat Vertretenden weiter zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

GKR- Wahl in Naumburg

Am 28. September findet die Wahl des Gemeindekirchenrates in Naumburg statt. Die Briefwahlunterlagen werden Anfang August verteilt, sodass alle Wahlberechtigten die Möglichkeit haben, bequem von zu Hause aus ihre Stimmen abzugeben.

Die ausgefüllten Unterlagen können dann ab sofort im Haus der Kirche (Domplatz 8) sowie nach den Gottesdiensten in der Kirche St. Wenzel und im Dom eingeworfen

Brunhild Wieck-Noodt * 1958



verheiratet, zwei
emachsene Kinder;
1989 bis 1992 Rechts-
anwältin in Hamburg;
Von 1992 bis zum Ru-
hestand 2024 im Jus-
tizdienst Sachsen-An-
halts, 2020-2024
amtierende General-

staatsanwältin. 1996 bis 1999 Mitglied der Kirchengemeinde Naumburg, 1999 bis 2004 in der ev.-luth. Kirchengemeinde Wedel bei Hamburg, dort Mitglied des Kirchenvorstands und der Gesellschaft zur Förderung kirchenmusika-lischer Arbeit; seit 2004 wieder in der hiesigen Kirchengemeinde, Lektorin und Mitglied des Förderkreises Hildebrandt-Organ.

Herzensanliegen: Bewahrung und Weitergabe unserer christlichen Werte und unseres Glaubens sowie Förderung wertschätzender Gespräche und Begegnungen in der Gemeinde

werden. In den beiden Kirchen ist dies am Wahltag noch bis 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) möglich.

Zusätzlich ist am 28. September im Haus der Kirche noch eine Wahlmöglichkeit von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr gegeben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinde teilzunehmen! Ihre Stimme zählt – machen Sie mit!

Unsere Konfirmanden 2025



Am 3. Maiwochenende feierten unsere Jugendlichen Konfirmation. Nach dem Abendmahlsgottesdienst im Dom wurden sie am Sonntag in einem festlichen und fröhlichen Gottesdienst in St. Wenzel (s. Ti-

telbild) gesegnet. Wir freuen uns über diese tollen jungen Leute in unserer Gemeinde, hoffen auf ein Wiedersehen in der JG und wünschen ihnen Gottes Liebe!

Pfrn. Lang und Pfr. Fiedler

Jubelkonfirmation im Dom



Einen schönen Gottesdienst erlebten die Jubilare, anlässlich der Feier ihrer Jubelkonfirmation, am 6. Juli im Dom. Gefeierte wurde

das 25-jährige, aber auch das 50., 60., 65. und sogar das 77. Konfirmationsjubiläum.



Das Kinderhaus verabschiedet seine Vorschulkinder



und der darauffolgenden Übernachtungsparty in der Turnhalle des Kinderhauses, verabschiedeten sich die Kinder mit einem letzten Auftritt vor den Familien beim gemeinsamen Frühstück. Dann bekamen sie nach ihrem wortwörtlichen, schwungvollen Rauswurf auf die Matten vor der Kinderhaustür in der Dreikönigskapelle ihre Zuckertüte und erhielten den

Am 21. Juni 2025 wurden die 16 zukünftigen Schulkinder des Arche Noah Kinderhauses traditionell „rausgeschmissen“. Nach einem Gruppenausflug am Vortag in den Hallenser Bergzoo, bei dem sich die Kinder auf eine spannende Spurensuche begaben

Segen von allen Mitarbeitenden für ihren kommenden, neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen allen Kindern und Familien eine behütete Schulzeit.

M. Schneider

Tag der Generationen anlässlich des Kirschfestes



Fotos: Vogt

Am Donnerstag, d. 26. Juni konnten ältere Menschen, besonders auch aus Pflegeeinrichtungen, die beliebte Kirschfestszene im

Garten vom Haus der Kirche miterleben. Nach dem Spektakel wurde den Gästen Kaffee und Kuchen angeboten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!



Grüße aus dem Gottesdienst zum Himmelfahrtstag...

... sind auch in diesem Jahr wieder per Luftballons auf die Reise gegangen. Der Luftballon von Herrn Christian Staweno wurde von Adrian in Groitzsch (Sachsen) auf einem Wanderweg gefunden. Er hat eine Reise von ca. 35 km zurückgelegt.

Der Luftballon von Frau Barbara Nestler hat eine Strecke von ca. 125 km zurückgelegt und wurde in Jenisov in der Tschechischen Republik bei Karlovy Vary von Familie Zeman gefunden.



Foto: L. Fiedler

Ausflugstag Frauenfrühstückerkreis

Unser diesjähriger Ausflugstag führte uns zum Kloster- und der Kaiserpfalz Memleben. Bei wunderbarem Sommerwetter und nach einem sehr herzlichen Empfang betraten wir das Klostergelände. Mit ersten Schritten durchstreiften wir die mit Blumen und Weinreben eingefassten Wege. Eine Andacht in der Krypta ließ uns zur Ruhe kommen. In Gedenken an unsere Evelyn Leipoldt, entzündeten wir Kerzen.



Fotos: Heike Lehmann



Die wissenswerte und interessante Führung durch die Ruinen der Kaiserpfalz und des Klostergeländes ließ uns staunen. Ebenso die erlebbare Ausstellung und das Lauschen der Natur im Klostergarten. Vor unseren Erkundungen wurden wir mit Klostersuppe und Flammkuchen im Refektorium überrascht. Anschließend gab es noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Mit viel neuen, wissenswerten Eindrücken ging dieser sehr schöne Klostertag zu Ende. Gern kommen wir wieder.

Heike Lehmann

Gelungene Kirschfestaktion: Segenszelt im Hussitenlager

Zum Kirschfest waren wir in diesem Jahr erneut wieder als Naumburger Christinnen und Christen der AcK im Hussitenlager mit einem Zelt vor Ort und haben Menschen gesegnet. Es kamen Ältere, Junge und Kinder, aus Naumburg oder auch von außerhalb, es kamen Einzelne, Paare, Familien oder Freunde und auch die Stadtwache hat wieder vorbeigeschaut. Die farbigen Armbändchen mit einem Segenspruch haben nicht nur die Kinder gern genommen. Einige Besucher ließen sich unter unserem „Segen-Schirm“ fotografieren. Er leuchtet in den Stadtfarben rot und weiß, ist mit einem Segenswort

bedruckt und mit Kirschen verziert. Auch für uns als Segnende waren das be-

rührende Begegnungen. Menschen haben uns von sich und ihrer Situation erzählt, und wir konnten Segen Gottes weitergeben.

Pfrn. Lang



Nachrichten Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.

Mit großer Freude teilen wir mit, dass die Putzsanierung des Chornebenraumes erfolgreich abgeschlossen wurde. Hierfür danken wir dem Restaurator Mirko Finzsch. Auch die von ihm aufwendig restaurierten Objekte aus dem Pfarrgarten – das gotische Taufbecken und das vorreformatorische Weihwasserbecken – fanden inzwischen Aufstellung. Die ebenso dort ausgestellten Ausstattungsstücke der Moritzkirche – eine stehende Marienfigur aus einer Kreuzigungsgruppe und eine sitzende trauernde Marienfigur (Piéta) – erhalten damit einen würdigen Rahmen. Die neu angebrachte Beleuchtung lässt den Raum erstrahlen und für Besucher zu einem attraktiven Anziehungspunkt werden. Wir laden alle herzlich ein, ihn sich in den Zeiten der offenen Kirche (freitags bis sonntags, 14 bis 17 Uhr) anzusehen.

Wir freuen uns auch, eine Ausstellung noch in diesem Jahr ankündigen zu dürfen. Katja Preuß ist unserer Einladung gefolgt, ihre

Fotos einer längeren USA-Reise in der Moritzkirche auszustellen. Vielen ist die beliebte Schauspielerin noch aus der Zeit bekannt, in der sie am Naumburger Stadttheater engagiert war. Sie freut sich auf diese „Rückkehr“ und wir freuen uns auf eine Schau mit spektakulären Aufnahmen. Da zum jetzigen Zeitpunkt der Termin der Vernissage noch nicht feststeht, können wir ihn hier nicht mitteilen, werden ihn aber so bald wie möglich bekanntmachen. Fühlen Sie sich bitte jetzt schon eingeladen.

Ein ganz besonderer Gruß und herzliche Glückwünsche gehen nachträglich an Gisela Susch, die am 22. Juli ihren 80. Geburtstag feiern konnte. Ihr fühlen wir uns besonders verbunden und wünschen Gesundheit und Gottes Segen.

für den Vorstand Guido Siebert



Mithelfer-Mithelferinnen für Archivarbeiten gesucht!

In vielen Kirchengemeinden gibt es alte Akten und Unterlagen, die schon viele Jahre auf Bearbeitung und Erfassung warten. Als Archivpfleger des Kirchenkreises bin ich damit beschäftigt, diese Akten zu archivieren und auch Ehrenamtliche dafür zu suchen.

So würde ich mich freuen, wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit in den Archiven interessieren und sich daher bei mir melden.

Es handelt sich dabei z.B. um Akten die meist zwischen 1600 und 2000 entstanden sind. Themen sind u.a.: (kirchlichen) Schulen; Friedhöfen; Verpachtungen von Land, Acker oder Wald; Bauten; Kassen- und Sitzungsunterlagen; Pfarrstellenbesetzungen usw. (Wir beschäftigen uns jedoch kaum mit Kirchenbüchern oder anderen Büchern!) Diese Unterlagen werden gereinigt, von Metall befreit, neu eingebunden und in Archivkartons verstaut.

Für diese Arbeiten braucht man oft viel Geduld. Hilfreich ist ein Interesse für die lokale Geschichte. Nützlich, aber nicht Bedingung, ist die Fähigkeit, ältere Handschriften lesen zu können. Wichtig ist eine aktuelle Tetanus-Impfung (wegen der vielen rostigen Büroklammern). Die Kosten für die Fahrten, Weiterbildungen o.a. im Ehrenamt werden natürlich erstattet...

Ich würde mich freuen, wenn Sie neugierig geworden sind!

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 0151 512 377 89 juergen.pillwitz@ekmd.de

Bibliodrama-Wochenende

7. bis 9. November 2025 in Bad Kösen

Haben Sie Interesse an einem Wochenende, wo es um Bibliodrama und darum geht in einem Bibeltext Vertrautes und Fremdes darin zu entdecken, Details beleuchten, mit dem Körper und allen Sinnen mich darin bewegen, ihn kreativ gestalten und in der

Gruppe mich über das Erlebte austauschen? Voraussetzung zur Teilnahme sind lediglich die Bereitschaft und die Lust, sich miteinander auf einen solchen Entdeckungsweg zu machen.

Alle weitere Infos: <https://www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/veranstaltungen/bibliodrama-wochenende.html>

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg.
Der Gemeindekirchenrat, Domplatz 8, 06618 Naumburg (Saale), kirche-naumburg.de,
info@kirche-naumburg.de, Tel. 03445 201516.

Druck: Naumburg-Druck, Naumburg (Saale).

Auflage: 3000 Exemplare.

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum **30.09.025** geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **15.09.2025** an das Gemeindebüro zu geben.

Bankverbindung:

Ev. Bank eG

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99

BIC: GENODEF1EK1

Kontoinhaber: Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063

Kirchspiel Mertendorf: RT 6067

Kirchspiel Schönbürg-Possenhain: RT 6084

Kirchspiel Flemmingen-Almrich: RT 6068



Sprechen Sie uns an

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9-12 Uhr,
Di: 14-16.30 Uhr,

Gemeindesekretärinnen:

Gudrun Vogt u. Marianne Bach
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16,
info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Kirchengemeinde Naumburg

Wolfgang Berzau, Tel. 77 20 66

Kirchspiel Schönbürg-Possenhain

Udo Henschler, Tel. 70 21 70

Kirchspiel Mertendorf

Stephan Selig, Tel. 0172 162 15 65

Kirchspiel Flemmingen-Almrich

Stefan Hilffert, Tel. 77 45 70

Verkündigungsdienst

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 77 82 01, Mobil 01515 123 32 08,
lang-christina@gmx.de

Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de

Pfr. Lars Fiedler,

Tel. 711 82 24, Mobil 01515 123 36 46,
lars.fiedler@ekmd.de

Pfr. Steffen Springer, Wethau,

Funkenburg 26, Tel. 798 59 21,
steffen-springer@gmx.de

Wenzelsorganist Nicolas Berndt,

buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,

Tel. 0170 242 59 19,
domkantor.naumburg@t-online.de

Assistenzorganistin Mirjam Haag

Tel. 0176 57941612

buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

Klinikseelsorger

Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 210 33 90 (Klinik
Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 76 72 00, Fax 767221

Superintendentur,

amt. Superintendent Michael Röpke,
Othmarsplatz 10, Tel. 781 49 83,
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

Kirchenkreisarchiv, Othmarskirche

Anna Diagileva anna.diagileva@ekmd.de
Tel. 78 14 985

Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de

Geschäftsstelle, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70

Ambulant Betreutes Wohnen,
Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70

Seniorenwohnen, Lepsiusstr. 4,
Tel. 233 70

Sozialstation, Grochlitzer Str. 53,
Tel. 781 22 68

Schuldnerberatung, Suchtberatung,
Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2, Tel. 703171

Evangelische Domschule St. Martin,
Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72

Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,
Tel. 77 59 93, Fax 20 11 46,

Egbert Rockstroh: Tel. 0174 274 10 57

Landeskirchliche Gemeinschaft,

Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer 5b,
Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de

Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,
Tel. 77 41 87

Evangelischer Kindergarten Almrich,
Sachsenholzstr. 2, Tel. 77 80 03.

Naumburger Hospizverein,

Tel. 0170 969 19 47,
info@naumburger-hospizverein.de

Telefonseelsorge, Tel. 0800 111 0 111.